



Die Büchereizeitung



113. Ausgabe

Mai – Juli 2024



Stecken Lebenslust und Lebensfreude unter einer Decke,
muss der graue Alltag Federn lassen.

Ernst Ferstl

Liebe Leserinnen und Leser,

so eine farbenfroh blühende Wiese zaubert wohl jedem ein
Lächeln ins Gesicht und steigert die Vorfreude auf die warme
Jahreszeit umso mehr.

*Verbringen Sie eine schöne Zeit in der Natur und lassen Sie
sich mit der vielfältigen Literatur aus unserer Bücherei dazu
inspirieren.*

Ihr Büchereiteam

Neuanschaffungen



Belletristik:

Koller <i>Büsing, Annika</i> → Bue	Chris und Koller begegnen sich im Park und fühlen sich sofort gegenseitig angezogen. Schnell beschließen sie, gemeinsam in einem alten Polo ans Meer zu fahren, doch die Fahrt entwickelt sich völlig anders als gedacht und wird zu einem abenteuerlichen Roadtrip. Erst besuchen die beiden gegensätzlichen jungen Männer Kollers Schwester Birte in Ludwigsburg, dann verschlägt es sie ins Ahrtal, wo gerade die Flutwelle alles zerstört hat.
Yoga <i>Carrère, Emmanuel</i> → Car	Alles beginnt gut: Emmanuel Carrère erfreut sich eines gelungenen Lebens und plant ein feinsinniges Büchlein über Yoga. Heiter und sachkundig will er seine Erkenntnisse über die inneren Kampfkünste darlegen, die er seit einem Vierteljahrhundert praktiziert. Bei seinen Recherchen in einem Meditationszentrum läuft noch alles bestens, doch dann wird er eingeholt: vom Tod eines Freundes beim Anschlag auf Charlie Hebdo.
James <i>Everett, Percival</i> → Eve	Ein emanzipierter Jim erzählt seine Abenteuer mit Huckleberry Finn neu aus seiner Sicht. Jim und seine Familie sind Sklaven im Besitz von Miss Watson. Als Jim erfährt, dass er verkauft werden soll, flieht er auf eine unbewohnte Insel im Mississippi. Auch der weiße Junge Huckleberry Finn ist dort auf der Flucht, allerdings vor seinem trunksüchtigen Vater, der ihn ermorden will, um an das Geld zu kommen, das Huck aus einer Belohnung erhalten hat.
Die Wut, die bleibt <i>Fallwickl, Mareike</i> → Fal	Helene, Mutter von drei Kindern, ist erschöpft vom Leben als Mutter, vom Leben im Lockdown und begeht eines Tages unerwartet Suizid. Zurück bleibt eine Familie im Schockzustand, ein überforderter trauernder Ehemann, zwei kleine Söhne und zwei beeindruckende Frauen.
Treibgut <i>Green, Julien</i> → Gre	Nacht in Paris, am Ufer der Seine. Eine Frau streitet mit einem Mann, ruft um Hilfe. Philippe hat sie gesehen, doch er macht einen Schritt rückwärts und geht nach Hause. Von da an steht fest, er ist ein Feigling. Wie soll er weiterleben zwischen seiner Ehefrau, die ihn verachtet, und seiner Schwägerin, die ihn heimlich liebt?

<p>Die vier Winde <i>Hannah, Kristin</i> → Han</p>	<p>Texas, 1934: Seit der Weltwirtschaftskrise sind Hunderttausende arbeitslos, und in den Ebenen der Prärie herrscht Dürre; zu viel wurde gerodet, nach Missernten droht das Land von Sandstürmen davongetragen zu werden. In dieser unsicheren, gefährvollen Zeit muss Elsa Martinelli eine schwere Entscheidung treffen: Soll sie um das Land kämpfen, das sie liebt und das die Heimat ihrer Familie ist?</p>
<p>Unter Wasser Nacht <i>Hauff, Kristina</i> → Hau</p>	<p>In den idyllischen Elbauen im Wendland teilen zwei Paare Hof, Scheune und Kräutergarten - doch ihre einst enge Freundschaft ist zerbrochen. Thies und Sophie trauern um ihren Sohn Aaron, der unter ungeklärten Umständen ertrank. Allein mit ihren Schuldgefühlen müssen sie Tag für Tag Ingas und Bodos scheinbar perfektes Familienglück mit ansehen. Bis ein Jahr nach Aarons Tod eine Fremde in den Ort kommt und ans Licht bringt, was die vier Freunde lieber verschwiegen hätten.</p>
<p>Die indische Kugel Hübener, Matthias → Hue</p>	<p>Eine funkelnde Kugel rollt durch die Welt und schlägt die Menschen auf unerklärliche Weise in ihren Bann. Ihr Radius ist weit gespannt und reicht in die verschiedensten Ecken der Welt und der Zeit. Die Kugel verführt ihre Besitzer, entfacht Böses. Und sie rollt in jeden Winkel. Für die meisten ist sie unwiderstehlich, magisch und oft tödlich. Nur wenige erkennen ihre Gefahr und die Notwendigkeit, die Menschen vor ihr zu schützen.</p>
<p>Heilung <i>Kaleyta, Timon</i> → Kal</p>	<p>Ein Mann kann nicht mehr schlafen. Mit den Kräften am Ende, fürchtet er, alles zu verlieren: seine Ehe, seinen Status, das Leben. Seine Frau Imogen schickt ihn ins San Vita, ein mysteriöses Nobelresort in der verschneiten Stille der Dolomiten. In Obhut von Prof. Trinkl soll er dort zu sich selbst finden. Doch er sträubt sich aus Angst, sich in die Seele schauen zu lassen.</p>
<p>Lichtungen <i>Wolff, Iris</i> → Wol</p>	<p>Kennen sie auch solche Menschen, die sich am liebsten nicht von ihrem angestammten Fleck wegbewegen - kein Bedarf für Urlaub und schon gar keine Weltreisen? Was passiert, wenn so jemand ausgerechnet eine Person liebt, die es heftig hinauszieht in die Welt?</p>
<p>Die Tage in der Buchhandlung Morisaki <i>Yagisawa, Satoshi</i> → Yag</p>	<p>Für die 25-jährige Takako bricht eine Welt zusammen, als ihr Freund ihr eröffnet, dass er eine andere heiraten wird. Unterschlupf findet sie in der Antiquariatsbuchhandlung ihres Onkels in Jinbocho, dem Buchhandelsviertel Tokios, wo sie ihre Liebe zur Literatur entdeckt und langsam zurück ins Leben findet. Die sympathische, in Rückblenden erzählte Geschichte handelt von zwei Frauen.</p>



Krimis:

<p>Das Unrecht <i>Sandberg, Ellen</i> → San</p>	<p>Wenn der Herbst naht, macht sich wird Annetts Narbe am Arm bemerkbar und sie wird von einer inneren Unruhe erfasst. Erinnerungen an den Sommer 1988 werden wach. Fünf Freunde, die sich vertrauten bis einer zum Verräter wurde. Jetzt erst begreift Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie in die alte Heimat, nach Wismar. Ein Abgrund tut sich auf ...</p>
<p>Der Mitternachtsmord <i>Willberg, T. A.</i> → Wil</p>	<p>Willkommen bei Miss Bricketts Detektivbüro, einer geheimnisvollen Welt voller Tunnel und unterirdischer Hallen, die unter den Straßen von London im Jahr 1958 verborgen liegt. Als die Assistentin von Miss Brickett in der Bibliothek des Detektivbüros um Mitternacht ermordet wird, erhält die junge Detektivin Marion Lane den Fall und muss ihn aufklären.</p>



Lesestoff für junge Erwachsene:

<p>P.S. I still love you <i>Han, Jenny</i> → Ju 3 Han</p>	<p>Die 16-jährige Lara Jean hält ihre Gefühle gern unter Verschluss. Sie hatte auch nie ernsthaft vor, sich in den gut aussehenden Peter zu verlieben; ihre Beziehung sollte nur vorgetäuscht sein, um seine Exfreundin eifersüchtig zu machen. Aber dann kommt es zu einem unverhofften Kuss zwischen Lara Jean und Peter und sie werden tatsächlich ein Paar, peinlich nur, dass sie bei diesem Kuss im Whirlpool gefilmt werden.</p>
<p>Fürs Leben zu lang <i>Huppertz, Nikola</i> → Ju 3 Hup</p>	<p>Magalis Schwester ist auf Dauerkrawall gebürstet, die Eltern überfordert und Magali - ist groß. Deutlich zu groß für ihr Alter und immer noch am Wachsen. Ihre Eltern haben entschieden, nichts dagegen zu unternehmen. Angeblich, weil sie wunderbar ist, so wie sie ist. Und weil es angeblich ungesund ist, das Wachstum zu stoppen.</p>

In der Jugend lernen wir, im Alter verstehen wir.

Marie von Ebner-Eschenbach



Neues für unsere jungen Leserinnen und Leser:

Was war zuerst da? <i>Boie, Kirsten</i> → Jm 1 Boi	Was man nicht durch Nachdenken herauskriegen kann, das muss man probieren, sagte die kleine Henne zufrieden und legte ein Ei.
Wird schon schiefgehen, Ente <i>Fehr, Daniel</i> → Jm 1 Feh	Ente und Maus machen sich auf den Weg zum Biber um den neu gebauten Damm anzusehen. Doch Ente sieht bis dorthin alle möglichen Gefahren auf sich zukommen, schließlich könnte man sich ja verlaufen, vom Regen überrascht werden oder gar verhungern. Doch sie hat Glück, einen Profi wie Maus an der Seite zu haben, sie kennt Ente sehr gut und hat sich auf so manche Eventualität vorbereitet.
Es gibt keine Drachen in diesem Buch <i>Lambo-Weidner, Donna</i> → Jm 1 Lam	Es gibt keine Drachen in diesem Buch?! Oder etwa doch? Wenn du genau hinsiehst, findest du vielleicht Zehen, Klauen, Funken? Dieses Buch kommt mit wenig Text aus und es macht den Kindern Freude zu behaupten, sie sähen Drachen, obwohl der Vorleser genau das Gegenteil behauptet.
Der Ort der lieben Dinge <i>Pauli, Lorenz</i> → Jm 1 Pau	Weil er in seiner chaotischen Höhle nichts mehr findet, beschließt der Dachs, endlich einmal aufzuräumen. Dabei findet er viele Dinge wieder, die einmal für sein Leben bedeutsam waren, die er nun aber nicht mehr braucht. Er macht sich auf den Weg, um einen Ort zu finden, wo er all diese Lieblingsdinge beerdigen kann. Unterwegs verschenkt er vieles an andere Tiere, freut sich, dass seine ausrangierten Besitztümer für die anderen noch von Nutzen sind.
Primel <i>Arold, Marliese</i> → Jm 1 Aro	Die mitreißende Geschichte des verträumten Hasen Primel, der erfährt, was wirkliche Freunde sind. Wer kann schon einen Hasen mit Zahnlücke leiden, der dazu noch lispelt? Primel versucht vergeblich, seine riesengroßen Hasenzähne zu verstecken. Zum Glück gibt es Freunde wie Balduin und Charlotte, und sie mögen Primel genauso, wie er ist.
Sterne des Sports <i>Cassany, Mia</i> → Jr Cas	Auch Nicht-Sportbegeisterte werden einige der 16 Spitzensportler/-innen bereits kennen, die in diesem Buch vorgestellt werden. Zu jedem dieser Sportler gibt es ein großes plakatives Bild, das eine typische Situation zeigt. Dazu kommt ein kurzer Text mit den Lebensdaten, den besonderen Leistungen und vor allem auch mit den herausragenden Eigenschaften der Sportler/-innen.

<p>Kampfkunst <i>Mann, Simone</i> → Jr Kam</p>	<p>Eine Kombination aus Sachbuch mit einfachen Texten und einem Hörbuch informiert über die Geschichte der Kampfkunst und die verschiedenen Kampfsportarten. Mit einer kleinen Waffenkunde, einer Auflistung der Schüler- wie Meistergrade sowie Partnerübungen zur Selbstverteidigung.</p>
<p>Weltgeschichte <i>Cowan, Laura</i> → Jg Wel</p>	<p>100 kuriose Fakten, Erfindungen und spannende Ereignisse der Weltgeschichte werden ohne chronologische Reihenfolge in kurzen Texten erzählt. Für wissbegierige Kinder ab 9/10.</p>
<p>Fette Beute <i>Wilde Geschichten von Räubern und Banditen</i> → Ju 1 Fet</p>	<p>Räuber sind so schrecklich ungezogen. Sie haben vor nichts und niemandem Angst. Sie tun nichts so wie es sich gehört, sie hausen in Räuberhöhlen und wenn sie sich streiten dann fliegen die Fetzen. Das Wichtigste aber für alle Räuber - und das gilt für Seeräuber und Landräuber gleichermaßen - ist ihre Beute!</p>
<p>Keeper of the lost cities - Der Aufbruch <i>Messenger, Shannon</i> → Ju 2 Mes</p>	<p>Ein episches Abenteuer beginnt: Die 12-jährige Sophie scheint nicht in ihr eigenes Leben zu passen. Sie ist hochintelligent und hat mehrere Klassen übersprungen. Und sie hütet ein großes Geheimnis: Sophie kann die Gedanken ihrer Mitmenschen lesen. Ihr ganzes Leben lang fühlte sie sich als Außenseiterin. Bis sie Fitz trifft, einen geheimnisvollen Jungen.</p>

MINTmachtag am 17. Juni 2024: „Entdecken, Forschen, Freisein“



Quelle: „Stiftung Kinder forschen“

Wir laden zum bundesweiten MINTmachtag von 15 Uhr bis 18 Uhr Kinder ab 5 Jahren ein, die gerne forschen. Der diesjährige MINT-Aktionstag bietet die Möglichkeit das Thema Freiheit zu erforschen. Mach mit und erkunde mit uns die verschiedenen Aspekte. Was bedeutet Freiheit und warum ist sie wichtig? Können Kinder Freiheit haben oder kann man zu viel Freiheit haben? Und warum brauchen wir Regeln, wenn wir frei sein wollen?

Beobachten, entdecken, reflektieren - das Thema "Freiheit" lässt sich aus verschiedenen Blickwinkeln erkunden.

Spielenachmittag:

Jeweils sonntags von 14 – 17 Uhr treffen sich zu folgenden Terminen:

5. Mai, 16. Juni und 21. Juli 2024

alle Spielfreudigen zwischen 5 und 99 Jahren.
Jüngere Spieler sind in Begleitung der Eltern
selbstverständlich auch herzlich willkommen.



Literarische Abende:

Zu folgenden literarischen Abenden um **19 Uhr** laden wir Sie herzlich ein:

Dienstag, 7. Mai 2024

„Und danach kommt ...?“

Stimmen. Töne. Eindrücke.

Eine literarisch-musikalische Reise

Referentin: Renate Grassl

Musikerin: Barbara Eger

Dienstag, 9. Juli 2024

oder

Mittwoch, 10. Juli 2024

„Literat(o)ur“ mit Gedichten und Texten

zum 125. Geburtstag von **Erich Kästner**

Markus Sellner, Diakon und Stadtführer

(Ausweichtermin bei Schlechtwetter) **& Büchereiteam**

Eintritt frei – Spenden erbeten

„Mut beweist man nicht mit der Faust allein,
man braucht den Kopf dazu.“

Erich Kästner (23. Februar 1899 – 29. Juli 1974)

Zum Jubiläumsjahr haben wir viele Bücher von Erich Kästner neu angeschafft.
Eine Sonderausstellung mit seinen Werken startet am Literat(o)ur-Abend,
9. Juli 2024. Seine humorvollen, aber auch zeitkritischen Texte sind es immer
wieder wert, gelesen zu werden.

...und das „Wesentliche“ zum Schluss:

Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies zu folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:



**Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag**

15:30 – 18:00 Uhr



**Sonntag
10:00 – 12:00 Uhr**



Übrigens ...



Man weiß selten,
was Glück ist,
aber man weiß meistens,
was Glück war.

Francoise Sagan



Herausgeber: Evangelische öffentliche Bücherei Bad Reichenhall,
Gabelsbergerstraße 3,
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34

Redaktion: Regina Gündisch, Sabine Niesel

Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos.
Die gesamte Ausleih- und Veranstaltungsarbeit ist ehrenamtlich.
Für Spenden zugunsten der Bücherei bedanken wir uns herzlich.

Besuchen Sie uns unter: www.buechereichenhall.de

Schreiben Sie an uns: kontakt@buechereichenhall.de